

Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband
Mittel-Brandenburg e.V.

Erich-Weinert-Straße 45
15711 Königs Wusterhausen
Telefon: 03375 / 25 78 - 0
Telefax: 03375 / 25 78 - 12
Internet:
www.asb-mittel-brandenburg.de
E-Mail:
info@asb-mb.de

MEDIENINFORMATION

Unser Zeichen: Eröffnung K LW

Pressekontakt: Anja Briese
(PR-Referentin)
03375 / 25 78 - 40

Datum: 20.11.2019

Feierliche Eröffnung der Lausitzer Pflegeeinrichtung für Menschen mit Demenz

Landrat Siegurd Heinze, Sozialdezernent Alexander Erbert und Vertreter der Gemeinde Schipkau heißen die neue Einrichtung willkommen.

Schipkau / OT Klettwitz Die Zahl der Menschen, die an einer Form der Demenz erkranken, wächst und beläuft sich, laut Angaben der Deutschen Alzheimergesellschaft (DAzG), mittlerweile auf 1,7 Millionen Menschen in Deutschland (Stand 2018). Demenz meint den andauernden oder fortschreitenden Verlust der geistigen Fähigkeiten, des Denkens oder auch anderer Leistungsbereiche des Gehirns. Oftmals verändert sich dabei auch die Persönlichkeit des Betroffenen und der Pflegeaufwand steigt erheblich.

Mit der neuen Pflegeeinrichtung mit Spezialisierung auf Demenzerkrankungen in Klettwitz, bietet der ASB Mittel-Brandenburg genau jenen Menschen ein neues und liebevolles Zuhause, deren Erinnerungen allmählich von der eigenen Krankheit ausgelöscht werden. Neben einem Pflege- und Betreuungskonzept, das sensibel auf die speziellen Anforderungen Demenzkranker abgestimmt ist, orientiert sich auch die bauliche Struktur der Einrichtung an den besonderen Bedürfnissen der Erkrankten: Runde Flure, große Gemeinschaftsbereiche und ein Garten mit Rundwegen kommen dem großen Bewegungsdrang Demenzkranker entgegen. Helle Farben, verschiedene Orientierungshilfen, eine familienähnliche Atmosphäre und gemeinschaftliche Beschäftigungsangebote runden das Wohnkonzept ab. Mit rund 300.000 Euro unterstützte die Deutsche Fernsehlotterie den 8,5-Millionen-Neubau.

Nach rund zwei Jahren Bauzeit wurde die Lausitzer Pflegeeinrichtung für Menschen mit Demenz in der Herrenmühlestraße 8 in Klettwitz am 19. November 2019 nun feierlich eröffnet.

Landrat Siegurd Heinze, Sozialdezernent Alexander Erbert, Klaus Prietzel (Bürgermeister der Gemeinde Schipkau), Dietmar Woznica (Ortsvorsteher Klettwitz) sowie weitere Vertreter von Landkreis und Gemeinde hießen die neue Einrichtung herzlich willkommen. Gemeinsam mit dem Geschäftsführer des ASB Mittel-Brandenburg, Michael Braukmann, und der Geschäftsführerin des benachbarten FamilienCampus LAUSITZ, Simone Weber-Karpinski, begrüßte der Landrat die geladenen Gäste.

„Demenz ist ein Thema aus der Mitte der Gesellschaft. Jedes Jahr erkranken auch in OSL viele Menschen an dieser Krankheit, für die es nach dem heutigen Stand der Forschung noch immer keine Heilung gibt. Gelingt kein Durchbruch in Therapie und Forschung, wird sich die Krankenzahl in den nächsten Jahren weiter erhöhen. Prognosen gehen davon aus, dass in 20 Jahren fast 5 % der Menschen in OSL betroffen sind. Für die Betroffenen und die Angehörigen stellt die Diagnose das Leben auf den Kopf. Umso wichtiger ist es, dass sie Hilfe und Unterstützung erhalten, bei Bedarf auch rund um die Uhr“, betonte Landrat Heinze und führte fort: „Ich freue mich sehr darüber, dass wir heute gemeinsam die erste vollstationäre Einrichtung in OSL einweihen, die sich zu 100 % auf die Betreuung von Menschen mit Demenz spezialisiert. Die Erkrankten als auch ihre Familien erhalten hier in einem warmherzigen und einfühlbaren Umfeld genau die Pflege und Betreuung, die sie im Umgang mit der tückischen Erkrankung dringend benötigen. Dem ASB Mittel-Brandenburg sei ausdrücklich für sein Engagement gedankt.“

Die neue Einrichtung bietet ab sofort Platz für 49 Menschen mit Demenz und schafft mehr als 30 neue Arbeitsplätze. Wer sich für einen Wohnplatz interessiert, kann sich gern in der zentralen Verwaltung des ASB Mittel-Brandenburg in Königs Wusterhausen unter der Nummer 03375 / 25 78 - 0 melden. Job- und Ausbildungsplatzinteressierte finden weiterführende Informationen unter www.asb-mb.de.

BILDMATERIAL



Bild 1 „ASB-MB_Eroeffnung-Klettwitz_01.jpg“

Von links nach rechts:

Dr. Wolfgang Brunko (Vorsitzender des Vorstandes ASB Mittel-Brandenburg), Dietmar Woznica (Ortsvorsteher Klettwitz), Simone Weber-Karpinski (Geschäftsführerin Klinikum Campus GmbH und Klinikum Campus Service GmbH), Michael Braukmann (Geschäftsführer ASB Mittel-Brandenburg), Landrat Siegurd Heinze, Sozialdezernent Alexander Erbert und Klaus Prietzel (Bürgermeister Schipkau)



Bild 2 „ASB-MB_Eroeffnung-Klettwitz_02.jpg“

Michael Braukmann (Geschäftsführer ASB Mittel-Brandenburg)



Bild 3 „ASB-MB_Eroeffnung-Klettwitz_03.jpg“

Landrat Siegurd Heinze

Text / Bilder: A. Briese (ASB Mittel-Brandenburg)

Informationen zum ASB Regionalverband Mittel-Brandenburg e.V.

Der ASB Regionalverband Mittel-Brandenburg e.V. ist als gemeinnützige Hilfs- und Wohlfahrtsorganisation im Herzen Brandenburgs tätig. Er ist sowohl politisch als auch konfessionell unabhängig. Der Arbeiter-Samariter-Bund und seine Mitglieder engagieren sich im gesamten Spektrum der sozialen Hilfe.

Mit unseren stationären Pflegeeinrichtungen und ambulanten Diensten sowie vielen anderen Angeboten unterstützen wir Senioren und hilfsbedürftige Menschen. Die Betreuung und Förderung von Menschen mit Behinderungen sowie von Kindern und Jugendlichen, vielfältige Beratungen und innovative Projekte gehören ebenfalls zu unseren Aufgaben.

Darüber hinaus engagieren wir uns in vielen Bereichen des Rettungsdienstes – von Rückholddienst über den Katastrophenschutz und die Wasserrettung bis hin zur Ausbildung in Erster Hilfe.

Unser Regionalverband ist seit dem 20. September 1990 in der Region tätig, zählt mittlerweile über 5.300 Mitglieder und gehört mit seinen mehr als 50 Einrichtungen zu den großen Arbeitgebern südlich von Berlin.